

Medien-Information

15. November 2017

Gleichstellungsministerium fördert Wohnraumprojekt des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes für Frauen

KIEL. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein erhält 200.000 Euro für das Projekt „Wohnraumbeschaffung durch Kooperationen – bezahlbarer Wohnraum für Frauen, die mit ihren Kindern in Frauenhäusern leben“. Den entsprechenden Förderbescheid hat das Gleichstellungsministerium heute (15. November) versandt. Damit wird ein größeres Projekt auf den Weg gebracht, dass in den nächsten Jahren weiter geführt werden soll. Mit der Zuwendung sollen Frauen mit Kindern (aber auch alleinstehende), die keinen akuten Schutzbedarf in einem Frauenhaus mehr haben, bei der Suche nach eigenem, angemessenem und nachhaltig bezahlbarem Wohnraum schnell und unkompliziert unterstützt werden. Dadurch soll auch die Lebenssituation von Frauen (mit Kindern), die von Gewalt bedroht sind, verbessert werden. Gleichstellungsministerin Sabine Sütterlin-Waack erklärte zu dem Projekt: „Mit diesem Ansatz kann betroffenen Frauen sehr direkt geholfen werden. Für viele sind etwa die Kosten für einen Umzug, für Renovierungen oder neue Möbel nicht bezahlbar, hier setzt das Projekt ganz konkret an. Die Frauen (und ihre Kinder) werden auch beraten und begleitet. Zudem wird die Situation in den Frauenhäusern entzerrt“, so Sütterlin-Waack.